

Vakuumpumpen

Moderne Vakuumpumpen können simpel (ab 20 Euro im Sexversand oder -shop) oder hoch kompliziert (bis zu 150 Euro) aussehen.

Manche Luxusmodelle ähneln einem Tauchkompressor mit Auspuff. Andere sind einfach ein Glaskolben mit Ansaugschlauch und Pumpbällchen. Aber alle Pumpen sollen nur eins: schön saugen und den Schwanz anschwellen lassen bis zum "Geht-nicht-mehr". Am unteren Ende haben sie eine Gummimanschette, die auf die Schwanzwurzel aufgesetzt wird. Ähnlich wie beim Cockring, der normalerweise allerdings hinter den Eiern sitzt, wird damit vermieden, dass das angesaugte Blut wieder zurückfließen kann. Womit der Effekt schnell wieder verschwunden wäre. Was die Vakuumpumpe, entgegen allen Gerüchten, nicht leistet: den kleinen Mann für immer um ein paar Zentimeter wachsen zu lassen. Die Vergrößerung kann zwar sehr eindrucksvoll sein. Sie hält aber nur kurze Zeit an (manche Spezialisten bringen es immerhin auf ein paar Stunden). Übrigens: Ein Kondom passt auch weiterhin über den dicken, angeschwollenen Dödel.

Beim Kauf einer solchen Wundermaschine solltest du beachten, dass der Glaszylinder nicht wesentlich breiter und länger ist als dein normal erigierter Pimmel. Sonst bringt es keinen Spaß. Der Zylinder soll ihn ja nach dem "Aufpumpen" gut umschließen. Das Sauggefühl kann am Anfang sehr intensiv bis hin zu "verdammt unangenehm" sein. Ist aber alles nur Gewöhnungssache - Übung macht den Meister. Wenn du deinem Penis gleich zu Beginn zuviel zumutest, können kleine Äderchen platzen und du kannst dir einen dicken Bluterguss einhandeln. Auch deine Vorhaut kann plötzlich aussehen wie eine zu lang gekochte pralle Fleischwurst.

Deswegen: Nimm dir Zeit! Um den Reizeffekt zu verstärken, haben manche Pumpen auch noch einen eingebauten Vibrator. Du kannst das Vergnügen soweit treiben, bis du in den Glaskolben hineinspritzt. Die Pumpe ist ein guter Freund für Solo-Sex-Abenteuer. Natürlich könnt ihr euch auch zu zweit "aufpumpen", das Gerät dann unters Bett schieben und gegenseitig eure Monsterschwänze bewundern. Blasen kann dann besonders schön sein. Wenn du auf die Idee kommst, Schwanzpumpe und Cockring zu kombinieren: Das kann in eine ziemliche Reizüberflutung ausarten. Diese Behandlungsmethode wird üblicherweise nur in Kliniken bei bestimmten Formen massiver Erektionsstörungen eingesetzt. Beschränk dich lieber auf ein Toy pro Körperregion. Tittenzwicken und Wäscheklammern würdest du ja auch nicht parallel einsetzen. Und soll's doch mal die Kombi aus Cockring & Pumpe sein, dann greif auf jeden Fall zu einem Ring aus Gummi. Den kriegst du, wenn's hart auf hart kommt, am einfachsten wieder runter.

Quelle: www.herzenslust.de

